

	<p>Objekt: Trichterhalstasse</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0248</p>
--	--

Beschreibung

Die dreigliedrige Tasse steht auf einem kleinen, leicht abgesetztem Fuß und wird charakterisiert durch eine breite gewölbte Schulter sowie einen klar abgesetzten hohen Trichterhals, der für diesen Tassentyp namensgebend ist. Der randständige, mit einem Mittelgrat versehene Henkel reicht bis auf die obere Schulter. Letztere ist mit breiten umlaufenden Schrägriefen verziert, die für die jungbronzezeitliche Lausitzer Kultur typisch sind.

Das Stück stammt von einem mehrphasigen Gräberfeld bei Räckelwitz. Die Grabzusammensetzung wurde leider nicht dokumentiert.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Räckelwitz

Schlagworte

- Grab

- Jungbronzezeit (1200–1050 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Tasse